



MARKT RIMPAR

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 07.05.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Turnhalle Neue Siedlung

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Weidner, Bernhard

Mitglieder des Marktgemeinderates

Beck, Uwe
Bötsch, Bettina
Brustmann, Max-Ferdinand
Frötschner, Christine
Haase, Ulrike
Härtl, Thomas
Keidel, Helmut
Laug, Wolfgang
Losert, Burkard
May-Page, Margarete
Michel, Armin
Pototzky, Wilhelm
Reith, Christian
Schleich, Rene
Schmid, Harald
Schömig, Sebastian
Wagenbrenner, Dieter
Walter, Wolfgang, Dr.
Weippert, Elke
Wiesner, Dirk

Seniorenratsmitglieder

Baumeister, Rudolf
Weiler, Josef
Zier, Peter

Schriftführerin

Brock, Anja

Verwaltung

Fuchs, Alexander
Göbet, Marco
Oßwald, Mona

Presse

Ammon, Christian

Abwesende und entschuldigte Personen

Keine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Vereidigung des 1. Bürgermeisters Bernhard Weidner durch das älteste anwesende Marktgemeinderatsmitglied
- 2 Eröffnung und Begrüßung des neuen Marktgemeinderates
- 3 Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder durch den 1. Bürgermeister
- 4 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 5 Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat
- 6 Beschlussfassung über die Zahl und Art des/der weiteren Bürgermeister*innen **2020/786**
- 7 Wahl des/der Stellvertreter*in des Bürgermeisters
- 8 Wahl des/der weiteren Bürgermeister*innen
- 9 Bildung und Besetzung der Ausschüsse
- 10 Besoldung des 1. Bürgermeisters **2020/780**
- 11 Fahrtkosten des 1. Bürgermeisters **2020/781**
- 12 Aufwandsentschädigungen
- 12.1 des 1. Bürgermeisters **2020/782**
- 12.2 des/der 2. und evtl. weiteren Bürgermeister*in (laufend) **2020/783**
- 12.3 im Vertretungsfall **2020/784**
- 13 Neubestellung des 1. Bürgermeisters als Eheschließungsstandesbeamter **2020/785**
- 14 Beschlussfassung über den IT-Zuschuss des Marktgemeinderates 2020 - 2026

1. Bürgermeister Bernhard Weidner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vereidigung des 1. Bürgermeisters Bernhard Weidner durch das älteste anwesende Marktgemeinderatsmitglied

Herr Bürgermeister Weidner bittet Herrn Dr. Walter als ältestes anwesendes Gemeinderatsmitglied seine Vereidigung vorzunehmen. Nach Abnahme des Eides gratuliert Herr Dr. Walter.

2 Eröffnung und Begrüßung des neuen Marktgemeinderates

Herr Bürgermeister Weidner begrüßt nochmals alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates Rimpar 2020 – 2026. Er verweist aufgrund der Corona-Krise auf den ungewöhnlichen Ort und die speziell einzuhaltenden Corona-Regeln. Lt. Innenministerium ist diese Sitzung unverzichtbar und unaufschiebbar und hat bis spätestens 14. Mai zu erfolgen. Um den Geschäftsgang des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse sicherzustellen wurden die TOP's auf das Notwendigste begrenzt. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen, die Tagesordnung wird genehmigt. Er bittet um Einverständnis zur Erweiterung um den Punkt 14: Beschlussfassung über den IT-Zuschuss des Marktgemeinderates 2020-2026. Es handelt sich hierbei um einen Zuschuss für Mehraufwendungen der Ratsmitglieder für Drucker, WLAN und Papier, da alle Dokumente online über das Ratsportal zur Verfügung gestellt werden. Er gratuliert allen Marktgemeinderatsmitgliedern zu ihrem Amt, wünscht alles Gute und stets eine glückliche Hand. Streiten in Form von Austausch von Argumenten hat einen Wert in der Demokratie, wenn um eine Sache gestritten wird, die wertvoll ist und das Ergebnis Rimpar in diesem Sinne voranbringt. Für Diskussionen nehmen wir uns heute die nötige Zeit um die beste Lösung anzustreben.

3 Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder durch den 1. Bürgermeister

Herr Bürgermeister Weidner nimmt den neuen Marktgemeinderatsmitgliedern: Uwe Beck, Maximilian Brustmann, Christine Frötschner, Ulrike Haase, Thomas Härtl, Burkard Losert, Margarete May-Page, Christian Reith, Sebastian Schömig, Rene Schleich und Dr. Wolfgang Walter den Diensteid gem. Art. 31 Abs 4 GO ab und beglückwünscht sie.

4 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Herr Bürgermeister Weidner bittet den Geschäftsleiter die Satzung zu erläutern. Herr Fuchs erklärt, dass diese in Anlehnung an das Muster des Bayerischen Gemeindetages erstellt wurde und auch mit den Fraktionssprechern bereits besprochen ist. Für mehr Effizienz gibt es künftig zwei große 10-er Ausschüsse und einen 6-er Ausschuss mit mehr Aufgaben. Der Pauschalbetrag der Entschädigung der ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder steigt auf mtl. 40,00 €

und das Sitzungsgeld auf 20,00 €. Der Verdienstausfall steigt auf 20,00 €. Diese Beträge liegen im Durchschnitt des Landkreises Würzburg.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Beschlossen Ja 21 Nein 0

5 Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat

Auch hier bittet Herr Bürgermeister Weidner um Erläuterung durch Herrn Fuchs. Auch diese ist an die Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages angelehnt. Sie ist auf der Homepage des Marktes abrufbar. Folgend wird jeder einzelne Paragraph behandelt.

§ 1 keine Wortmeldung

§ 2 keine Wortmeldung

§ 3 keine Wortmeldung

§ 4 keine Wortmeldung

§ 5 keine Wortmeldung

§ 6 Abs. 1 Satz 6:

Haben Fraktionen oder Gruppen den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet die größere Zahl der bei der Gemeinderatswahl auf die Wahlvorschläge der betroffenen Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen; [...]

§ 6 Abs. 1 Satz 6: Alternative: Losentscheid:

Haben Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet das Los.

Herr Schmid stellt im Namen der SPD den Antrag auf Losentscheid. Er zitiert Art. 33 GO.

Die IGU möchte die 1. Alternative. Herr Dr. Walter begründet seinen Antrag mit der Abwägung von Herrn Dr. Andreas Gaß (Referent des Bayerischen Gemeindetages), der für die 1. Alternative plädiert. Herr Pototzky weist auf das Stärkeverhältnis der Parteien im Gemeinderat hin. Den Mehrheitsentscheid der Stimmen durch die Bürger muss Rechnung getragen werden.

Der Gemeinderat beschließt, für die Alternative 1 abzustimmen

Beschlossen Ja 5 Nein 16

In die Geschäftsordnung wird die Alternative 2 übernommen

§ 7 Abs. 3 Nr. 2, Buchstaben n) und o)

Herr Fuchs merkt an, dass die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Würzburg die gesamte Geschäftsordnung geprüft hat und nur diesen Passus bemängelt hat. Sie sind einverstanden, wenn hier eine Ergänzung vorgenommen wird, dass es sich nicht um eine Grundsatzentscheidung handelt. Herr Schmid schlägt vor, das Wort „Umsetzung“ voranzustellen.

§ 8 keine Wortmeldung

§ 9 Abs. 2 Satz 1

Herr Schmid bemerkt, dass es [...] von seiner Auffassung [...] heißen müsste.

§ 10 keine Wortmeldung

§ 11 keine Wortmeldung

§ 12 keine Wortmeldung

§ 13 keine Wortmeldung

§ 14 keine Wortmeldung

§ 15

Herr Schmid bittet alle Textstellen mit [...] vom zweiten Bürgermeister oder von der zweiten Bürgermeisterin [...] nach der Wahl den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen. Lt. Herrn Bürgermeister Weidner wird eine Änderung in Bürgermeister*in vorgenommen.

§ 16 keine Wortmeldung

§ 17 keine Wortmeldung

§ 18 keine Wortmeldung

§ 19 keine Wortmeldung

§ 20 Abs. 2

Während der Corona-Krise finden die Sitzungen in der Turnhalle Neue Siedlung statt.

§ 21 keine Wortmeldung

§ 22 keine Wortmeldung

§ 23 keine Wortmeldung

§ 24 keine Wortmeldung

§ 25 keine Wortmeldung

Herr Schmid trägt vor, dass die Einführung einer Bürgerfragestunde nochmals im Gemeinderat besprochen und darüber entschieden werden soll. Herr Bürgermeister Weidner entgegnet, dass während der Corona-Krise darauf verzichtet wird. Die Geschäftsordnung kann danach jederzeit geändert werden.

§ 26 keine Wortmeldung

§ 27 keine Wortmeldung

§ 28 keine Wortmeldung

§ 29 keine Wortmeldung

§ 30 keine Wortmeldung

§ 31 keine Wortmeldung

Herr Bürgermeister Weidner verspricht künftig zeitnahe Protokolle.

§ 32 keine Wortmeldung

§ 33 keine Wortmeldung

§ 34 keine Wortmeldung

Herr Bürgermeister Weidner sagt zu, dass die Örtlichkeit um Rimpar, Maidbronn und Gramschatz ergänzt wird.

§ 35 keine Wortmeldung

§ 36 keine Wortmeldung

§ 37 keine Wortmeldung

Frau Bötsch bemerkt abschließend, nicht mit § 6 einverstanden zu sein.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung.

Beschlossen Ja 21 Nein 0

6 Beschlussfassung über die Zahl und Art des/der weiteren Bürgermeister*innen

Herr Bürgermeister Weidner verliest den Beschlussvorschlag. Bisher hat die Marktgemeinde zwei ehrenamtliche, stellvertretende Bürgermeister. Nach der bayerischen Gemeindeordnung wählt der Marktgemeinderat aus seiner Mitte einen oder zwei weitere Bürgermeister.

Beschluss:

Für die Wahlzeit werden beim Markt Rimpar zwei weitere Bürgermeister als Stellvertreter des 1. Bürgermeisters beschlossen. Die weiteren Bürgermeister sind ehrenamtliche Bürgermeister gem. Art. 35 GO.

Beschlossen Ja 21 Nein 0

7 Wahl des/der Stellvertreter*in des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Weidner erklärt die Wahl des Stellvertreters in geheimer Wahl und bittet um Vorschläge aus den Fraktionen. Gleichzeitig wird ein Wahlausschuss gebildet. In Anlehnung an die Kommunalwahl besteht dieser aus Herrn Fuchs und Herrn Göbet sowie dem Seniorenratsmitglied, Herrn Peter Zier.

Zur Wahl des/der 2. Bürgermeister*in schlägt die SPD, Herr Schmid, Frau Elke Weippert vor. Die IGU, Herr Pototzky, schlägt Frau Margarete May-Page vor. Da kein Drucker vorhanden ist, erklärt Herr Fuchs, dass alle Marktgemeinderatsmitglieder auf dem Stimmzettel aufgelistet sind, aber jetzt nur zwischen Frau Weippert und Frau May-Page zu wählen ist. Der Wahlausschuss prüft die abgegebenen Stimmen. Von den 21 gültigen Stimmen entfallen 16 auf Frau Weippert, 5 auf Frau May-Page. Herr Bürgermeister Weidner beglückwünscht Frau Weippert und nimmt ihr den Eid ab.

8 Wahl des/der weiteren Bürgermeister*innen

Herr Bürgermeister Weidner erklärt auch die Wahl des/der weiteren Bürgermeister*in in geheimer Wahl und bittet um Vorschläge aus den Fraktionen.

Zur Wahl des/der 3. Bürgermeister*in schlägt die IGU, Herr Pototzky, Frau May-Page vor. Die Partei Freie Wähler, Herr Härtl, schlägt Herrn Rene Schleich vor. Der Wahlausschuss prüft die abgegebenen Stimmen. Von den 21 abgegebenen Stimmen ist eine ungültig. Ein Ratsmitglied hat Herrn Dr. Walter gewählt. Auf Frau May-Page entfallen 14 Stimmen. Herr Schleich erhält 5 Stimmen. Herr Bürgermeister Weidner beglückwünscht Frau May-Page und nimmt ihr den Eid ab.

9 Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Frau Haase teilt mit, dass die CSU zugunsten der SPD und der IGU im Zweckverband Abwasserbeseitigung im Großraum Würzburg einen Platz abgibt. Somit entfällt der Losentscheid für diesen Ausschuss. Herr Schmid begrüßt die gute Stimmung im Rat und hofft auf einen Dauerzustand in den nächsten 6 Jahren. Herr Fuchs erläutert das Procedere. Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren sind für die beiden 10-er Ausschüsse jeweils 9 Sitze fest, für den 6-er Ausschuss sind 5 fest. Zwischen SPD und IGU muss gelöst werden.

Für den Haupt-, Finanz-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss wird das Los der IGU gezogen.

Für den Klima-, Umwelt-, Forstwirtschaft- und Bauausschuss wird das Los der IGU gezogen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird das Los der SPD gezogen.

Als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird von der CSU, Frau Haase Herr Schmid vorgeschlagen. Auch die SPD, Frau Weippert schlägt Herrn Schmid vor.

Beschlossen Ja 21 Nein 0

Herr Schmid wird zum Vorsitzenden gewählt und beglückwünscht.

Als Stellvertreter wird von der Partei Freie Wähler, Herrn Schleich Herr Härtl vorgeschlagen.

Beschlossen Ja 21 Nein 0

Herr Härtl wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und beglückwünscht.

Herr Schmid spricht die Besetzung der Partnerschaftsbeauftragten an. Bisheriges Mitglied war Frau Bötsch. Er würde sich über ihre weitere Tätigkeit freuen. Auch Frau Haase befürwortet in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Partnerschaftskomitees die weitere Tätigkeit von Frau Bötsch. Herr Fuchs teilt mit, dass dieser, als auch die Besetzung der Jugendgemeinschaft kein Ausschuss nach der GO ist und daher nicht zwingend nötig ist. Frau Bötsch erwidert, dass sie das Amt gerne wieder antritt.

Ausschussbesetzung ab 01.05.2020

Haupt-, Finanz-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss (10 Mitglieder)

Mitglieder		Stellvertreter
1	CSU Haase Ulrike	Keidel Helmut
2	CSU Reith Christian	Losert Burkard
3	CSU Schömig Sebastian	Michel Armin
4	CSU Wiesner Dirk	Wagenbrenner Dieter
5	SPD Schmid Harald	Weippert Elke
6	SPD Beck Uwe	Brustmann Max-Ferdinand
7	IGU Bötsch Bettina	Pototzky Wilhelm
8	IGU Frötschner Christine	May-Page Margarete
9	IGU Dr. Walter Wolfgang	Pototzky Wilhelm
10	FW Schleich Rene	Härtl Thomas

Klima-, Umwelt-, Forstwirtschaft- und Bauausschuss (10 Mitglieder)

Mitglieder		Stellvertreter
1	CSU Losert Burkard	Haase Ulrike
2	CSU Michel Armin	Keidel Helmut
3	CSU Reith Christian	Schömig Sebastian
4	CSU Wagenbrenner Dieter	Wiesner Dirk
5	SPD Laug Wolfgang	Schmid Harald
6	SPD Brustmann Max-Ferdinand	Beck Uwe
7	IGU Dr. Walter Wolfgang	Bötsch Bettina
8	IGU May-Page Margarete	Frötschner Christine
9	IGU Pototzky Wilhelm	Frötschner Christine
10	FW Härtl Thomas	Schleich Rene

Rechnungsprüfungsausschuss (6 Mitglieder)

Mitglieder		Stellvertreter
1	CSU Haase Ulrike	Reith Christian
2	CSU Keidel Helmut	Schömig Sebastian
3	SPD Schmid Harald (Vors.)	Laug Wolfgang
4	SPD Brustmann Max-Ferdinand	Beck Uwe
5	IGU May-Page Margarete	Pototzky Wilhelm
6	FW Härtl Thomas (stellv. Vors.)	Schleich Rene

Ältestenrat (beratend)

	Mitglieder	Stellvertreter -Flexible Vertretung-
1	1. BGM Weidner Bernhard	
2	2. BGM Weippert Elke	
3	3. BGM May-Page Margarete	
4	CSU Haase Ulrike	
5	SPD Schmid Harald	
6	IGU Pototzky Wilhelm	
7	FW Schleich Rene	

Jugendbeauftragte

	Mitglieder	Stellvertreter
1	CSU Schömig Sebastian	Wiesner Dirk
2	SPD Beck Uwe	Brustmann Max-Ferdinand
3	IGU May-Page Margarete	Bötsch Bettina
4	FW Schleich Rene	Härtl Thomas

Zweckverband Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg

	Mitglieder	Stellvertreter
1	SPD Schmid Harald	Weippert Elke
2	IGU Pototzky Wilhelm	May-Page Margarete

Partnerschaftsbeauftragte

IGU Bötsch Bettina

Senioren

Dr. Walter Wolfgang

10 Besoldung des 1. Bürgermeisters

Frau 2. Bürgermeisterin Weippert übernimmt den Vorsitz. Herr Fuchs erläutert:
Die Besoldung des 1. Bürgermeisters ist im Art. 45 KWBG geregelt. Danach ist diese nach Gemeindegröße klassifiziert, so dass in der Größenklasse der Einwohnerzahl 5001 bis 10.000 der erste Bürgermeister nach A 16 der Bayerischen Besoldungsordnung eingestuft wird.
Der Marktgemeinderat nimmt die Festsetzung der Besoldung des 1. Bürgermeisters nach A 16 der Bayerischen Besoldungsordnung zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Abstimmungsvermerke:

Der Bürgermeister nimmt aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

11 Fahrtkosten des 1. Bürgermeisters

Die Fahrtkostenentschädigung für den 1. Bürgermeister wurde 2014 auf 250,00 € festgesetzt und nicht an allgemeine Erhöhungen angepasst. Es wird deshalb vorgeschlagen, diese in einem Rahmen zwischen 250,00 € und 300,00 € festzusetzen. Frau Frötschner erkundigt sich nach den Elektroautos der Gemeinde. Herr Fuchs entgegnet, dass für die Verwaltung zwei Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Herr Losert nutzte für Termine und Außendienst sein privates Elektrofahrzeug für das die Entschädigung pauschal gezahlt wurde.

Beschluss:

Die Fahrtkostenentschädigung wird auf 250,00 € festgesetzt.

Beschlossen Ja 20 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Der Bürgermeister nimmt aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

12 Aufwandsentschädigungen

12.1 des 1. Bürgermeisters

Neben der Besoldung erhält der 1. Bürgermeister eine Dienstaufwandsentschädigung nach Anlage 2 zu Art 46 KWBG. Diese liegt bei kreisangehörigen Gemeinden in einem Rahmen von 242,91 € bis 798,47 €. Vor 6 Jahren wurde diese auf 600,00 € festgesetzt und liegt durch die tariflichen und gesetzlichen Anpassungen derzeit bei 696,79 €.

Beschluss:

Die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für den 1. Bürgermeister wird gem. Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG auf 700,00 € monatlich festgesetzt.

Beschlossen Ja 20 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Der Bürgermeister nimmt aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

12.2 des/der 2. und evtl. weiteren Bürgermeister*in (laufend)

Die Dienstaufwandsentschädigung für die weiteren Bürgermeister kreisangehöriger Gemeinden regelt auch die Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 2 KWBG. Der gesetzliche Rahmen liegt zwischen 206,77 € und 650,24 €. Vor 6 Jahren wurde für den 2. Bürgermeister eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung von 300,00 € (aktuelle bei 348,39 €) und für den 3. Bürgermeister 200,00 € (aktuell bei 232,27 €) festgesetzt.

Es wird vorgeschlagen, die monatliche Dienstaufwandsentschädigungen für die weiteren Bürgermeisterinnen wie folgt festzusetzen:

- 2. Bürgermeisterin: 350,00 € monatlich
- 3. Bürgermeisterin: 250,00 € monatlich

Beschluss:

Die Dienstaufwandsentschädigung für die 2. Bürgermeisterin wird mit 350,00 € und für die 3. Bürgermeisterin mit 250,00 € monatlich festgesetzt.

Beschlossen Ja 20 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Das Ratsmitglied Weippert nimmt aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht an der Beratung und Abstimmung zur Entschädigung für die 2. Bürgermeisterin teil.

Das Ratsmitglied May-Page nimmt aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht an der Beratung und Abstimmung zur Entschädigung für die 3. Bürgermeisterin teil.

Der Bürgermeister nimmt wieder an der Sitzung teil

12.3 im Vertretungsfall

Im Vertretungsfall des 1. Bürgermeisters wird vorgeschlagen, ab dem 4. Werktag der Vertretung 1/30 des Grundgehaltes des 1. Bürgermeisters nach A 16 festzusetzen.

Alternativ kann auch eine tägliche Pauschale (Vorschlag 200,00 €/Tag) im Vertretungsfall festgelegt werden und ab welchem Zeitpunkt.

Herr Schmid schlägt den Festbetrag vor, der einstimmig in der Fraktion beschlossen wurde. Frau Frötschner erkundigt sich über die Höhe von 1/30.

Beschluss:

Im Vertretungsfall des 1. Bürgermeisters wird die Pauschale i.H.v. 200,00 € festgelegt

Beschlossen Ja 19 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Die Ratsmitglieder Weippert und May-Page nehmen aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

13 Neubestellung des 1. Bürgermeisters als Eheschließungsstandesbeamter

Nach § 2 AVPStG können Gemeinden ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird. Anschließend sollen die Bürgermeister zeitnah zu ihrer Bestellung eine personenstandsrechtliche Kurzschulung besuchen.

Beschluss:

1. Bürgermeister Bernhard Weidner wird zum Standesbeamten gem. § 2 Abs. 3 AVPStG mit beschränktem Aufgabenbereich für Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften bestellt. Die personenstandsrechtliche Kurzschulung ist zeitnah zu besuchen.

Beschlossen Ja 20 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Der Bürgermeister nimmt aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

14 Beschlussfassung über den IT-Zuschuss des Marktgemeinderates 2020 - 2026

Das System SessionNet wurde eingeführt, damit im Marktgemeinderat papierlos gearbeitet werden kann. Hierfür sind Eigengeräte der Marktgemeinderäte notwendig. Für die Anschaffung bzw. Verwendung eigener Endgeräte wurde dem Marktgemeinderat der Amtsperiode 2014 – 2020 ein IT-Zuschuss i.H.v. 250,00 € gewährt.

Beschluss:

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für die Amtsperiode 2020 – 2026 zur Anschaffung, bzw. zur Verwendung eigener Endgeräte für die Nutzung von SessionNet einen Zuschuss der Gemeinde i.H.v. je 250,00 €

Beschlossen Ja 21 Nein 0

1. Bürgermeister Bernhard Weidner schließt um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Vorsitz

Schriftführung

Bernhard Weidner
1. Bürgermeister

Anja Brock